

Was ist das für eine Welt?

In Ägypten die Lage jeden Tag eskaliert,
mit Giftgas wird in Syrien der Mensch liquidiert.
Tausend Grausamkeiten überall,
die Erde ein hoffnungsloser Fall?

Die USA drohen Militäreinsatz an.
Ob das wirklich etwas verändern kann?
War Vietnam nicht schon schlimm genug?
Der Einsatz im Koreakrieg klug?

„Wir haben Beweise“, wird nun gesagt,
dass Assad den Giftgas-Einsatz gewagt.
„Irak baut Bomben“, ging damals um die Welt,
der Verdacht sich als nichtig herausgestellt.

Seid vorsichtig, Ihr Männer an der Macht,
genug Unheil haben Kriege gebracht.
Unschuldige sterben in diesem Spiel,
jedes Kind ist ein Opfer zu viel!

Woher nehmt Ihr Euch denn das Recht,
zu urteilen, wer gut, wer schlecht?
Gewalt erzeugt nur Gegengewalt,
diese Weisheit ist schon uralte.

Statt Milliarden für Waffen auszugeben,
um damit auszulöschen menschliches Leben,
nehmt das dafür geplante Geld
und helft den Armen dieser Welt.

Überlegt, wodurch die Konflikte entstehen.
Überrascht werdet Ihr vielleicht dann sehen:
Verzweiflung ist es über die Not,
dort Überfluss, hier Hungertod.

Gebt den Menschen endlich, was sie brauchen,
statt in Kriegsgedanken einzutauchen.
Wäre Gerechtigkeit hergestellt,
ginge es besser der ganzen Welt.

Verhandelt, statt mit Säbeln zu rasseln,
lasst Hilfsgüter statt Bomben prasseln.
Strebt eine friedliche Lösung an,

weil nur diese von Dauer sein kann.

Großbritannien entschied sich gut
endlich hatte ein Land den Mut,
nein zu sagen zum Blutvergießen,
so kann das Pflänzchen FRIEDEN sprießen.

© <http://www.persoelihe-gedichte.de>

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)